**Projekt PHR-Wirtschaft**

**« Basels Trinationaler Raum, eine Agglomeration in Verbindung mit seinem innovativen ländlichen Raum ! »**

**Fragebogen: Welche sind Ihre Interessen, an diesem Projekt teilzunehmen?**

Die untenstehende Aufstellung stellt die Aufteilung des Projektes PHR-Wirtschaft dar. Eine genaue Analyse der Besonderheiten der Handlungsgebiete (Teil 1), wird es ermöglichen, angepasste Massnahmen in die Wege zu leiten, welche dazu beitragen sollen, die Innovation der KMU’s, tätig in den Sektoren Lebensmittel, Tourismus und lokaler Wirtschaft, anzukurbeln (Teil 2). Diese neuen Vorgehensweisen werden anschliessend kommuniziert (Teil 3).



Als Partner des Handlungsgebietes (Kantone Aargau, Baselland, Baselstadt, Jura, Solothurn sowie Elsass und Baden-Württemberg), **haben Sie die Möglichkeit, an diesem Projekt teilzunehmen.** Entweder können Sie nach Ausarbeitung eines Partnerschafts-Vertrages, aktiv an unseren Handlungen teilnehmen oder passiv, d.h. indem Sie einfach über die weiteren Verfahren informiert werden möchten. Die Partnerschaftsmodalitäten werden zu einem späteren Zeitpunkt diskutiert. **Zusammen entwickeln wir unsere Region!**

* Antwort bis am : Montag 14. August 2017
* Zu retournieren an : FRI, Courtemelon, Postfach 65, 2852 Courtételle

oder per E-Mail an olivier.lapaire@frij.ch

**Im Namen der Leitungsgruppe des Projektes PHR-Wirtschaft**

BaselArea.swiss

Kinitic

Fondation Rurale Interjurassienne

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Verantwortlicher Partner für die Umsetzung** | **Ich bin interessiert aktiv an der Umsetzung teilzunehmen** | **Ich möchte nur informiert werden** |
| 1. **Teil : Analytisches Umfeld in Verbindung mit dem Handlungsgebiet** | | | |
| **Schritt 1.1:**  Analytische und empirische Aufgaben ausarbeiten, um dem Projekt einen klaren Rahmen zu verschaffen.  *Dem Institut du management des villes et du territoire (IMVT) und der Haute Ecole de Gestion Arc sowie der Fachhochschule Nordwestschweiz wird ein Mandat anvertraut.* | **Fondation Rurale Interjurassienne** |  |  |
| 1. **Teil : Innovation der KMU’s ankurbeln (mit Ausnahme von High-Tech-Bereich)** | | | |
| **Schritt 2.1:**  Bessere Vernetzung der Vereinigung der beteiligten KMU’s   * Ihr Netzwerk einladen / informieren * Auf der Applikation Snukr referenzieren | **Fondation Rurale Interjurassienne**  **Kinitic** |  |  |
| **Schritt 2.2:**  Die Vereinigung der betroffenen KMU’s mobilisieren.   * Ihr Netzwerk zu Schulungs-Seminaren einladen / informieren * Ihr Netzwerk zu Konferenzen einladen / informieren | **BaselArea.swiss**  **Fondation Rurale Interjurassienne** |  |  |
| **Schritt 2.3:**  Begleitungsprogramm (coaching) ausarbeiten für innovative Unternehmen der Vereinigung der beteiligten KMU’s (4 KMU’s für 5 Tage pro Jahr während 3 Jahren)   * Neue kommerzielle Kommunikationsmittel benutzen * KMU’s individuell begleiten | **Fondation Rurale Interjurassienne**  **Fondation Rurale Interjurassienne** |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Verantwortlicher Partner für die Umsetzung** | **Ich bin interessiert aktiv an der Umsetzung teilzunehmen** | **Ich möchte nur informiert werden** |
| 1. **Schritt : Basel-Städter und Touristen zum lokalen Konsum bewegen** | | | |
| **Schritt 3.1:**  Eine verbindende Botschaft, gemeinsam ausarbeiten | **Fondation Rurale Interjurassienne** |  |  |
| **Schritt 3.2:**  Die Sichtbarkeit der KMU-Vereinigung entwickeln, dank digitalen, numerischen Hilfsmitteln. | **Kinitic** |  |  |
| **Schritt 3.3 :**  Ausarbeitung von gemeinsamen, kommerziellen Angeboten, um diese an strategisch wichtigen Orten zu promoten. | **Fondation Rurale Interjurassienne** |  |  |

**Firmen-Name:**

**Strasse :**

**PLZ, Ort :**

**Kontaktperson :**

**E-Mail :**

**Telefon-Nummer :**

**Bemerkungen:**